



Hebel zur Sprengung der Duma liefern soll, deutet darauf hin, daß das Dumazentrum die Abneigung hat, sich mit der Regierung gut zu stellen.

Das Horoskop der Reichsduma ist im gegebenen Augenblicke ein überaus günstiges, denn man hat in den leitenden Kreisen bei der Beurteilung der Lage alle Sympathien und Aversionen ausgeschaltet und zur Grundlage der Entscheidung die realen Verhältnisse genommen.

Die Tätigkeit der Rigaer Stadtverwaltung im Jahre 1906.

Am 12. Juli waren unter dem Präsidium des Herrn Generalgouverneurs Sollogub die ermächtigten Vertreter der 3 Provinzen, je 2 des Großgrundbesitzes, der Gouvernementsstädte und des Kleingrundbesitzes aus jedem Gouvernement, zur Beratung einer neuen Landtagsverfassung zusammengetreten.

Für Riga: 1) Die Stadt mußte sich die Selbständigkeit ihrer Verwaltung, soweit sie eine solche zurzeit überhaupt noch besitzt, unbedingt wahren.

2) Die Stadt durfte der Landschaft kein Steuerrecht in ihren Mauern zugestehen.

3) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

Für die Landschaft: 1) Die Landschaft mußte sich eine Reisteuer der Stadt zu erhalten suchen.

2) Die Landschaft mußte sich die Mitarbeit Rigas in bestimmtem Umfang sichern.

Während die Stadtverwaltung die Verpflichtung übernimmt, die Wege im Patrimonialgebiet aus diesen Mitteln zu bauen und zu remontieren sowie ferner das Arrestlokal des Friedensgerichtes in Riga, soweit solches Pflicht der Landschaft wäre, zu erhalten.

1) Riga ist in der Gouvernementslandtagsversammlung durch 9 Deputierte, im Ausschuß durch 2 Glieder vertreten.

2) In Riga werden die bisher gesetzlich festgelegten Zuschläge (10 à 15 Prozent) zu den Handels- und Gewerbesteuer zu den Besten der Landschaft erhoben werden.

Ch. Jürgensohn,

Weingrosshandlung, Kalk- und Wallstrassen-Ecke, Tel. 106, empfohlen:

- Madeira pro 1/4 Fl. 1.60, Portwein pro 1/4 Fl. 1.50, Rheinwein pro 1/4 Fl. 1.—, Moselwein pro 1/4 Fl. 1.—

Cognac Royal

während die Stadtverwaltung die Verpflichtung übernimmt, die Wege im Patrimonialgebiet aus diesen Mitteln zu bauen und zu remontieren sowie ferner das Arrestlokal des Friedensgerichtes in Riga, soweit solches Pflicht der Landschaft wäre, zu erhalten.

1) Riga ist in der Gouvernementslandtagsversammlung durch 9 Deputierte, im Ausschuß durch 2 Glieder vertreten.

2) In Riga werden die bisher gesetzlich festgelegten Zuschläge (10 à 15 Prozent) zu den Handels- und Gewerbesteuer zu den Besten der Landschaft erhoben werden.

Es ist bereits nachgewiesen worden, welchen Zuwachs die Ausgaben der Stadt, welche Verringerung ihre Einnahmen durch die Revolution erlitten haben.

Es ist bereits nachgewiesen worden, welchen Zuwachs die Ausgaben der Stadt, welche Verringerung ihre Einnahmen durch die Revolution erlitten haben.

Für die Landschaft: 1) Die Landschaft mußte sich eine Reisteuer der Stadt zu erhalten suchen.

2) Die Landschaft mußte sich die Mitarbeit Rigas in bestimmtem Umfang sichern.

3) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

Für die Landschaft: 1) Die Landschaft mußte sich eine Reisteuer der Stadt zu erhalten suchen.

2) Die Landschaft mußte sich die Mitarbeit Rigas in bestimmtem Umfang sichern.

Während die Stadtverwaltung die Verpflichtung übernimmt, die Wege im Patrimonialgebiet aus diesen Mitteln zu bauen und zu remontieren sowie ferner das Arrestlokal des Friedensgerichtes in Riga, soweit solches Pflicht der Landschaft wäre, zu erhalten.

1) Riga ist in der Gouvernementslandtagsversammlung durch 9 Deputierte, im Ausschuß durch 2 Glieder vertreten.

2) In Riga werden die bisher gesetzlich festgelegten Zuschläge (10 à 15 Prozent) zu den Handels- und Gewerbesteuer zu den Besten der Landschaft erhoben werden.

dem Ordinarium bestritten worden, wie auch seit 1901 die Ausgaben für die systematische Kanalisation aus Budgetüberschüssen gedeckt werden konnten; doch liegt kein Bedenken vor, jetzt so auf solche Ueberschüsse in den nächsten Jahren nicht gerechnet werden darf.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

der skizzierten Neubauten gegenüber nicht wesentlich in's Gewicht fällt und die nur dazu dienen kann, die ungewöhnlich großen laufenden Ausgaben zu bestreiten.

Es wird sich nunmehr also darum handeln, entweder unter Hintanhaltung berechtigter Ansprüche der Einwohnerchaft und zweifelloser Hemmung der Entwicklung Rigas, von allen außerordentlichen Ausgaben für Neuschöpfungen resp. Fortführung begonnener Arbeiten auf mehrere Jahre hinaus abzusehen oder eine Anleihe aufzunehmen, die den gegebenen Verhältnissen entsprechend höher als die bisherigen Stadtanleihen zu verzinzen sein wird.

Stadthaupt: George Armitstead.

Inland.

Riga, den 19. April.

Politik und Nationalität.

Wir gaben kürzlich einen trefflichen Artikel der Nevalischen Zeitung wieder, in dem unter dem Titel „Eingetieft oder Herbenlandpunkt“ jene Unzulänglichkeit, die bei uns zu Lande vielfach noch den abweichenden politischen Anschauungen Anderer gegenüber in schroffer Form bekundet wird, beleuchtet und verurteilt wurde.

„Es liegt im Wesen der Dinge, daß die sog. Konserativen auch die Nationalen lebhafter Empfindenden sind, während die „Liberalen“ weltbürgerlicher Gemüts sind. Der konservative Deutsche kann sich die Heimat nicht denken ohne eine starke Position des Deutschtums, der Liberale ist, in der Theorie wenigstens, bereit, das Volkstum zu opfern, um zu einer imaginären Glückseligkeit aller zu gelangen, „Viat humanitas, perest natio!“ — Und da glauben wir den inneren Widerspruch in den Deduktionen der Rev. Ztg. aufgedeckt zu haben: die von ihr aufgestellte Trennung nationaler und politischer Anschauungen deutet sich weder s. Z. mit den Tatsachen noch ist sie bei uns auch nur in der Theorie zulässig.“

3) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

4) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

5) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

6) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

7) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

8) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

9) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

10) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

11) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

12) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

13) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

14) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

15) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

16) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

17) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

18) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

19) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.

20) Es mußte überhaupt jede höhere Belastung der Stadt dem gegenwärtigen status quo gegenüber vermieden werden.



**Gerösteter Kaffee**  
 Zu **Ostern**  
 grosse Auswahl.  
 Aromatisch  
 Kräftig  
 Ausgiebig  
 Concurrenzlos  
 Von 50 Kop. pro Pfd. an.  
**Carl A. F. Meyer,**  
 I. Specialhandlung mit Schnellrösterel,  
 Parkstrasse Nr. 2.

**Cigarren**  
 und  
**Cigaretten**  
 der belgischen Gesellschaft  
**Habanera**  
 empfiehlt in grosser Auswahl  
**Tabak-Magazin**  
**Schaitan,**  
**RIGA.**  
 Theater-Boulevard 2,  
 Alexander-Boulevard 3.  
 Telephon 3076 u. 339.

**Rosen,**  
 Nemontant- u. Thee-, in den reichst-  
 blühenden Sorten, z. B.: Kaiserin  
 Augusta Victoria, La France, Crim-  
 son, Nambler, Brunner u. offeriert  
 pro Duzend zu 2 Nfl.  
 die Baumhändler in Waffaten  
 bei Regel, Estland.

**Hüte und Mützen**  
 für Herren und Damen  
 in grosser Auswahl  
 empfiehlt  
**A. Fleischmann**  
 Bazar-Berg, 1. Linie 17.  
 Filiale: Bazar-Berg, 3. Linie 36.

Das geehrte Publikum  
 wird höchst darauf auf-  
 merksam gemacht, dass meine  
 Magazine  
 Sonntags geschlossen  
 sind.

**Kopf-  
 bekleidung**  
 für Herren u. Knaben, Hüte  
 der renommiertesten Fabriken  
 des In- und Auslandes.  
**Uniform- u. Civilmützen**  
 in allen Formen und Farben empfehlen  
 in jeder Preislage  
**M. Wulfsohn & Sohn,**  
 gr. Sünderstr. 20.  
 Grösstes Etablissement  
 dieser Branche am Platze.

**Optisches Magazin**  
**John Ramberg,**  
 kl. Schmiedestr. 20 vis-à-vis d. Gilde

**Oster-Eier**  
 aus Chocolate, Zucker, Marzipan etc.,  
 sowie alle Sorten Bonbons, Chocolate,  
 Confect, Marmelade verkauft billig  
 die Bonbonsfabrik „Micado“,  
 Sumorowstr. Nr. 18. Niederverkäufers  
 25% Rabatt.

**Offern.**  
 Chocoladenconfect 60, Bonbon 28,  
 Abfallconfect 35 Kop. pr. Pfd. Empfiehlt  
 die Confectfabrik Thronfolger-Paul. 25,  
**B. Schwatt.**  
**Sonnen- und Regenstrome**  
 werden schnell und billig übergeben  
 gr. Sandstr. 11, 2. Et., Qu. 8.

Goldene Medaille — Paris 1900.  
**Champ. „Excelsior“,**  
 à Rbl. 2.50 pro Flasche.  
 Zu haben in sämtlichen bestrenommierten Weinhandlungen.

**Blumen-Ausstellung.**  
 Diverse Arrangements in grosser  
**Auswahl.**  
 Rosen, Nelken, zu sehr billigen Preisen,  
 offeriert Blumenhandlung  
**A. J. OGINZ,** kl. Sünderstrasse 1,  
 Haus v. Sengbusch.

**William Jenisch**  
 geröstete Kaffees  
 neuester Sendungen sind besonders  
**kräftig und aromatisch.**  
 Im Gebrauch daher der beste und billigste Kaffee.  
 Eigene Niederlage: Scheunenstrasse 19.

**Kanarienvogel**  
 (Stamm Seifert),  
**Exoten, Papageien,**  
 singende chinesische Nachtigallen,  
 seltene Affen, alle Futterarten, Wis-  
 tenschaften, Käfige etc. empfiehlt zu  
 billigen Preisen die  
**Baltische Vogelhandlung,**  
 gr. Sandstr. Nr. 26.

Wirklich einziges Mittel!  
 Absoluter Erfolg!  
**Commeriproffen**  
 beseitigt radikal  
**L. Pruewert,**  
 Riga-Hagensberg, Waldstr. 4a, D. 12.  
 Das Mittel ist neu und billig und  
 konserviert zugleich die Haut wie kein  
 anderes. Der Erfolg zeigt sich bereits  
 in einigen Tagen. Am leichtesten ge-  
 schieht die Befreiung in den Frühjahrs-  
 monaten.

**Riga — Stettin.**  
 Das Dampfschiff  
**„Sedina“**  
 Capt. Möller,  
 Sonnabend, den 21. April,  
 präcise 12 Uhr mittags.  
 Helmsing & Grimm.

**Riga — Lübeck**  
 Das Dampfschiff  
**„Deutschland“**  
 Capt. Ahrens,  
 Sonnabend, den 21. April,  
 präcise 11 Uhr Morgens.  
 Helmsing & Grimm.

**Riga — Arensburg.**  
 Das Dampfschiff  
**„Constantin“**  
 Kapitän Pichel,  
 Montag, den 23. April,  
 präcise 9 Uhr Morgens.  
 H. Lærum.

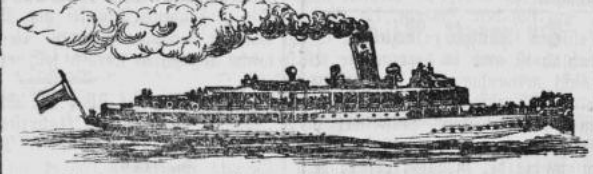
**Riga — Reval —  
 St. Petersburg.**  
 Das Dampfschiff  
**„Riga“**  
 Capt. L. Schmidt.

Mitte nächster Woche.  
 Rigaer  
 Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Wer alle Lederputzmittel probiert und ver-  
 gleicht, gewinnt sicher die Ueberzeugung, dass  
**„Just-Out“**  
 Ledercreme der weltberühmten Fabriken  
**Day & Martin Ltd, London & Liverpool,**  
 in Putz-Effect u. Qualität obenan steht u. wegen  
 seiner Preiswürdigkeit den Vorzug verdient.  
 Vorzug: Just-Out trocknet nicht!  
**M. Saldenberg, Herrenstr. 21.**

Schmuckfachen mit und ohne Edelsteine, Silberzeug und  
 silberne Taschenuhren, wertvolle und billige Violinen,  
 Pianinos, diverse andere Musikinstrumente, Fahrräder,  
 seidene Confectionspeluche, Herren- und Damenkleider,  
 wie sonstige Gegenstände werden täglich verkauft von  
 9—3 Uhr im  
**Rigaer Stadt-Lombard, Kalkstr. 9.**

**Sanatorium Grünes Coburg.**  
 Naturheilstalt nach Lahmann: Für Gicht, Rheuma, Nervenschmerzen,  
 elektr. Lohtanninbäder für Frauenleiden, böartige Neubildungen im  
 Unterleib, den Brüsten, im Magen etc. Magenleiden, chron. Kat. Lungen- u.  
 Halsleiden, Herz-, Nieren-, Leber-, Darm-, Nervenleiden, Blut- u. Säftevor-  
 derbnis, Quecksilbervergiftung etc. Glänzende Erfolge durch eig. neue Methode.



Am 1. und 2. Osterfeiertage fährt das Dampfschiff  
**„CONDOR“.**

um 9 1/2 Uhr Morgens von Riga nach Dabbeln und um 4 Uhr Nachmittags  
 von Dabbeln nach Riga. Dasselbe Schiff fährt an den Wochentagen um 1 Uhr  
 30 Min. Nachmittags von Riga bis Schloß und um 4 Uhr Morgens von  
 Schloß nach Riga.  
 Von Riga nach Mühlgraben fahren die Dampfschiffe um 5 und 6 Uhr  
 Morgens und von 7 Uhr 30 Min. bis 8 Uhr 30 Min. Abends stündlich, Sonntags  
 eine Stunde später.  
 Von Riga nach Wolderaa-Ilst-Drwinck fahren die Dampfschiffe um 5 und  
 6 Uhr Morgens und von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends stündlich, Sonntags  
 eine Stunde später.

**1907.**  
**Regelmässige Dampfschiffahrten**  
**ab STETTIN**  
 nach Russland:  
**St. Petersburg-Neuer Hafen (Moskau),** jeden Sonntag m. Tagesanbruch,  
**Reval (St. Petersburg, Moskau),** ca. alle 3 Wochen, bei Bedarf öfter,  
**Riga (Moskau, Charkow, Kursk, Rostow a. D., Tula etc.),** jeden Sonnabend  
 Mittag,  
**Libau (Moskau, Charkow, Kursk, Kiew, Rjaisk, Taganrog, Rostow a. D.),**  
 alle 10 Tage.  
**Helsingfors (Wiborg, Nystad, Abo, Borga, Fredrikshamn, Kuopio, Hangö,  
 Kotka, Wasa etc.),** ca. alle 8 Tage.  
 Seglergelegenheit für ganze Ladungen nach allen Plätzen  
 Regelmässiger Flussverkehr nach **Berlin, Breslau, Magdeburg,  
 Dresden, Posen, Bromberg** sowie sämtlichen Zwischenstationen  
**Leopold Ewald, Stettin.**  
 Gegründet 1854.  
 Telegramm-Adresse: Leopold Ewald, Stettin, — Telephon 917,  
 Reichsbank-Giro-Conto.

Meiner geehrten Kundschaft bringe ich hiermit zur  
 Anzeige, dass ich meine  
**Gärtnerei**  
 vom heutigen Tage ab meinem langjährigen Mitarbeiter  
**Herrn Andreas Noring**  
 verpachtet habe. Herr A. Noring wird die Gärtnerei für  
 seine Rechnung weiterführen.  
 Hochachtungsvoll  
**H. Goegginger.**  
 Riga, den 18. April 1907.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, beehre ich  
 mich, dem geehrten Publikum mitzuteilen, dass ich vom  
 heutigen Tage ab  
**die Gärtnerei H. Goegginger**  
 in Pacht genommen habe und dieselbe für meine Rechnung  
 und auf meinen Namen weiterführen werde.  
 Gestützt auf eine 30-jährige Praxis, bin ich in der  
 angenehmen Lage, alle in's Fach schlagenden Arbeiten auf's  
 Beste auszuführen, und bitte ich das geschätzte Publikum,  
 mein Unternehmen durch Zuweisung von Aufträgen gütigst  
 unterstützen zu wollen.  
 Hochachtungsvoll  
**A. Noring,**  
 Nikolaistrasse 65. Telephon 3718.  
 Riga, den 18. April 1907.

**Tennis-Schuhe und  
 Stiefel**  
 für Herren und Damen.  
**F. W. Jetzkewitz,**  
 Kaufstrasse 15. Kalkstrasse 18.  
 Zu den Feiertagen eingetroffen eine frische Sendung  
**reinen holländischen Cacao**  
 der weltberühmten Firma  
**W. J. BOON & Co., Wormerveer.**  
 Höchster Eiweiss-Gehalt.  
 Tee- und Kaffee-Handlung **D. W. Bogdanow,**  
 vorm. **TSIN-LUN.**  
 Scheunenstrasse Nr. 4. Telephon Nr. 3964.

**Leitfaden der Börse**  
 INHALT.  
**Kapitalsanlagen mit beschränktem  
 Risiko.—Prämiengeschäfte.—Die  
 Systeme der vorsichtigen  
 Börsenspekulation.**  
 Neben dem Nutzen, welche die Lektüre  
 dieses Leitfadens dem spekulierenden  
 Kapitalisten bietet, gewährt sie dem  
 Unbeteiligten einen interessanten Ueber-  
 blick über das Operationswesen des  
 Effektenhandels.  
 Kostenlos erhältlich  
 unter Bezugnahme auf die Rigasche Rundschau  
 durch die  
**London & Paris Exchange, Ltd.,**  
 BASILDON HOUSE,  
 MOORGATE STREET, LONDON, E.C.

**Die berühmte Wäsche**  
 der Königl. Sächs. und Königl. Rum. Hoflieferanten  
**Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz.**  
 ist die eleganteste, praktischste, billigste und im Aussehen von feinsten  
 Leinenwäsche nicht zu unterscheiden.  
 Für Militär, Reisende, Junggesellen etc. ist sie geradezu unentbehrlich.  
 Für wenige Koppen pro Stück erhältlich in Riga bei:  
 S. A. Blechmann & Söhne, W. Goldstein, M. Krohn, Rich. Chomse,  
 Joh. Caesarewitsch, A. Danemann, Moritz Feitelberg, J. D. Huttner,  
 P. Katzmann, Ludwig Lurie, Nathansohn & Bernheim, J. J. Ossipow,  
 A. N. Putlow, E. Schuppe, G. Schönfeld, Louis Thal, L. N. Woronow.  
 In Tuckum: M. Blumenthal & Sohn und in allen durch Plakate gekenn-  
 zeichneten Verkaufsstellen.  
 Jedes Wäschestück trägt die Handelsmarke  sowie die  
**Mey & Edlich, Leipzig.** Firma  
 Man hüte sich vor **Nachahmungen,** welche mit  
 ähnlichen Etiketten und in ähnlichen Verpackungen,  
 grösstentheils unter ähnlichen Fagobennungen angeboten werden und  
 fordern beim Kauf ausdrücklich  
**echte Wäsche von Mey & Edlich.**











Die geschäftliche Stagnation, welche seit dem Anfang März in Lodz Platz gegriffen, ist bisher nicht nur nicht gemindert, sondern hat sogar noch zugenommen.

Zahlungsunfähigkeit der Berliner Getreidefirma Wilhelm Reinhard. An der Berliner Produktionsbörse veranlaßten Meldungen für die in Zahlungsunfähigkeit geratene Firma Wilhelm Reinhard vorgetragene eine Steigerung der Getreidepreise.

Zur Lage des ostpreussischen Holzmarktes wird berichtet: Die bevorstehende Aussperrung der Bauarbeiter, welche kaum abzuwenden sein wird, entzweit weitere Kreise des ostpreussischen Holzhandels.

Neueste Post. Zur Chronik der revolutionären Bewegung. In Lodz wurde bei der Beerdigung eines getöteten Sozialisten die das Geleit gebende Volksmenge von der Gendarmen umstellt und durchsucht.

Karlsruhe (bei Wenden). Graf Sievers beabsichtigt, nach den Wladyka Laika, das im Herbst 1905 niedergebrannte Herrenhaus neu aufzuführen zu lassen.

Siffegal. Am 31. März wurde hier, nach der Palfis, ein Kirchenkonvent abgehalten, an dem Vertreter der Güter und Gemeinden teilnahmen und auf dem bekannt gemacht wurde, daß das Diöz. Konvikorium, nach vorheriger Rücksprache mit dem Kirchenvorsteher, der Gemeinde gestattet, zur Wahl eines Pastors zu schreiten.

Groß-Loop (Rigalcher Kreis). Verischmunden ist seit ungefähr 1 1/2 Wochen der im Annischu Gefinde wohnhafte Andrei Tetter, welcher eine größere Geldsumme bei sich hatte und seit der Zeit nicht mehr heimgekehrt ist.

Zudum. Zur Freigegebung des lettischen Vereinshauses. Wie wir erfahren ist das aus den Revolutionstagen bekannter gemordete lettische Vereinshaus bisher noch nicht von Militär geräumt worden.

Vartaau. Am 7. April verübte hier, wie dem Jaunais Keepajas Wehmesis berichtet wird, ein gemißer R. R., der längere Zeit krankelte, Selbstmord, indem er sich mit einem Messer den Bauch aufschlitzte.

Präsidenten der Republik eine Bombe erplobiert sei; der Präsident sei jedoch unversehrt geblieben. Verwundet sind General Opeliani und der Kutscher des Präsidenten.

Petersburg. Die Regierung und die ecktrussischen Leute. Wie der Russ. Slowo gemeldet wird, beginnt die Administration schärfer die Lokale der „wahrhaft russischen Männer“ zu kontrollieren; ja der Stadthauptmann soll sogar den Befehl erlassen haben, ihnen die Waffen abzunehmen.

Telegramme. Privatdepeschen der „Rigaschen Rundschau.“ s. Petersburg, 19. April (9 Uhr 50 Min. vormittags). Die Regierungskreise betrachten die parlamentarische Situation nunmehr als völlig geklärt, wobei man voll Anerkennung ist für die Haltung der Kadetten, welche nunmehr ihre reinliche Scheidung von der extremen Linken vollzogen haben.

St. Petersburg Telegraphen-Agentur. Rigauer Zweigbüro. Petersburg, 18. April. Der Gesetzentwurf über die Reform der lokalen Gerichte hat die vorläufige Durchsicht in der Dumakommission passiert; der Plenarversammlung der Duma wird er in der Thomaswoche vorgelegt werden.

St. Petersburg Telegraphen-Agentur. Rigauer Zweigbüro. Petersburg, 18. April. Laut Berichten aus den Industriezentren des West- und Nordwestgebiets hat dort am 1. Mai neuen Stills überall vollkommene Ruhe geherrscht. Der von den radikalen Parteien verübte Streik ist nicht zustande gekommen.

Berlin, 1. Mai. Zeitungsberichten zufolge war die Zahl der anlässlich der Maifeier Streikenden nicht groß. Von 300,000 Berliner Arbeitern streikten ungefähr 10 Prozent, darunter viele gezwungenermaßen. Der Anarchistenverband und die polnischen Sozialisten hatten eine Maifeier veranstaltet. Laut Berichten aus den verschiedenen Städten des Reiches, ist der 1. Mai überall ruhig verlaufen.

Paris, 1. Mai. Clémenceau erklärte der Deputation des Reichsbeamten, daß die Regierung infolge der unzulässigen Eingehorsams der Beamten ihr gegenüber zu strengen Maßregeln greifen müsse. Die Deputation bestand auf der Wiederanstellung der Entlassenen und erklärte, daß ein abschlägiger Bescheid auch bei Angestellten Unzufriedenheit erregen werde, die nicht die Streikberechtigung verlangen. Clémenceau antwortete ihr, daß die getroffenen Maßnahmen nicht rückgängig gemacht werden würden.

Wien, 1. Mai. Im ganzen Reiche ist die Maifeier der Arbeiter ruhig verlaufen. Zusammenstöße haben nicht stattgefunden. Nur in Triest entstanden zwischen Anarchisten und Sozialisten Meinungsverschiedenheiten, die mit einer Prügelei endigten.

Präsidenten der Republik eine Bombe erplobiert sei; der Präsident sei jedoch unversehrt geblieben. Verwundet sind General Opeliani und der Kutscher des Präsidenten.

Rom, 1. Mai. In Beantwortung einer Interpellation des Sozialisten Turati, der sein Bedauern darüber äußerte, daß die Polizei bei für den 1. Mai unter dem Vorstige Maxim Gorjisk in Aussicht genommene Versammlung verboten hat, sagte Giolitti: Die Versammlung ist nicht gestattet worden, weil befürchtet wurde, daß sich dort allerhand Pöbel verammeln und Unordnungen anstellen könne.

Teheran, 1. Mai. Infolge einer Spekulation der Großgrundbesitzer ist das Getreide unmäßig im Preise gestiegen. Der Weisheits hat eine fünf-tägige Frist festgesetzt, nach deren Ablauf zur Zwangsenteignung geschritten werden soll.

Table: Wechselkurs der Rigauer Börse vom 19. April 1907. Includes exchange rates for London, Berlin, Paris, and other locations.

Table: St. Petersburg Börse. Petersburg, Donnerstag, 19. April. Includes market data for various securities and bonds.

Table: St. Petersburg Telegraphen-Agentur. Rigauer Zweigbüro. Petersburg, Donnerstag, 19. April. Includes financial data for various banks and companies.

Table: St. Petersburg Telegraphen-Agentur. Rigauer Zweigbüro. Petersburg, Donnerstag, 19. April. Includes financial data for various banks and companies.

Table: St. Petersburg Telegraphen-Agentur. Rigauer Zweigbüro. Petersburg, Donnerstag, 19. April. Includes financial data for various banks and companies.

Table: London & Paris, 1. Mai (18. April). Includes exchange rates for various currencies and commodities.

Fonds- und Aktien-Kurse. (Ohne zivilrechtliche Verantwortung.) Riga, 19. April 1907.

Table: Fonds- und Aktien-Kurse. Lists various bonds and stocks with their respective prices and yields.

Eis- und Wasserstands-Berichte.

Witebsk, 19. April, 9 Uhr 41 Min. vorm. Wasserstand der Düna 9 1/2 Rsdin über Normal. Es passierten 410 Rsdin. 6 Grad Wärme, klar, Ostwind.

Wetterprognose für den 20. April (vom Physikalischen Haupt-Observatorium in St. Petersburg) Bei Beginn des Druckes noch nicht eingetroffen.

Gustav Anweiler, Spielwaren-Magazin, Riga, Wall-Strasse 28, empfindlich Spielwaren aller Art, Angegeräte, Scherz- und Belustigungs-Artikel, Musik- und Photographische Apparate von 70 R. an. Puppen werden in Reparatur angenommen. Waare 28



Von bekannten Bakteriologen vorgenommene genaue Untersuchung der Wirkungen von einer ganzen Reihe von Mundspülwässern haben unzweifelhaft erwiesen, daß die Mittel, die eine energische Wirkung hervorbringen, für die Zähne und Schleimhaut schädlich sind, die unschädlichen Mittel aber auch ebenso unwirksam sind. Als einzige Ausnahme bietet sich Odol, welches indifferent für die Zahnhaut und Emaille ist, während es gleichzeitig ein energisches Desinfektionsmittel gegen alle Arten Infektionen, Gährungs- und Fäulnisprozesse ist, indem es die Schleimhäute durchdringt, ihnen nicht schadet — aber im Gegenteil sie stärkt und kräftigt, und außerdem einen angenehmen, erfrischenden Geschmack zurückläßt.

Eingelommene Schiffe.

Table: Eingelommene Schiffe. Lists incoming ships with their names, origins, and arrival dates.

Kunst und Wissenschaft.

Astronomisches. Zu den heißesten Fixsternen des nördlichen Himmels und gleichzeitig zu den wunderbarsten Weltkörpern, deren Verhältnisse das menschliche Auge bisher beobachtet und der menschliche Schaffsinn berechnet hat, gehört der Stern Rastor, der mit seinem Zwillingenbruder Pollux jedem auch nur oberflächlichen Kenner des Firmaments vertraut ist.

Die Wirkung des Blutes auf die photographische Platte hat nach „Stein der Weisen“ Dr. W. Schläpfer im Pathologischen Institut zu Zürich untersucht. Er legte in völliger Dunkelheit auf eine sorgfältig mit schwarzem Papier umhüllte photographische Platte eine Paraffintafel, die frisches Kaninchenblut enthielt.

konnte. In dem erregenden Einfluß des Lichtes auf die Photoaktivität des Blutes findet Schläpfer die einfache Erklärung für das verschiedene Verhalten des Blutes von Albinos und pigmentierten Kaninchen; bei den Albinos wird das Blut, das in der bleichen Oberhaut zirkuliert, unter der erregenden Einwirkung des von keinem schädlichen Farbstoff zurückgehaltenen Lichtes in der ganzen Ausdehnung des Körpers photoaktiv, während bei den braunen Kaninchen das Pigment der Haut die Rolle eines Lichtschirms spielt und die Wirkung der Strahlen schwächt, so daß das Blut weniger aktiv wird.

Ergebnisse der Typhus-Schutzimpfung in Südwestafrika. Interessante Beobachtungen über die Ergebnisse der Typhus-Schutzimpfung in der Schutztruppe für Südwestafrika teilt Stabsarzt Dr. Phialethus Kuhn in der Deutschen Militärärztlichen Zeitschrift mit. Danach sind von den Geimpften erheblich weniger an Typhus erkrankt als von den Umgeimpften.

Vermischtes.

Ein Journalistenabenteuer wird in der Dtsch. Tagesztg. erzählt. Es heißt da: Bei einem Besuch des alten Kaisers Wilhelm in Dresden anno 1876 hatte ich vom Chefredakteur des Dresdner Journals den Auftrag erhalten, die beim Paradediner gehaltenen Trinksprüche der beiden Monarchen zu stenographieren.

Galerie, dem wir hier unten das ganze Theater vormachen?"

Adolf v. Menzel als Wohltäter. Im Kunstauktionshaus Rudolf Lepke-Berlin wurde dieser Tage eine Reihe von Briefen Adolf v. Menzels versteigert, die den Meister, dem man sonst immer gern ein bißchen Knauerei nachsagte, als „Geber“ zeigen.

Verschiedene Mitteilungen.

Budapest, 30. April. Graf Georg Festetic, der Sohn des Grafen Tasilo Festetic, wird eine Tochter des Erzherzogs Friedrich heiraten. Die jungen Leute wurden auf einem Ball bei Hof bekannt und verliebten sich.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten die bisher erschienenen Teile des Romans „Unsere liebe Frau“ von Max Grad nachgeliefert.

Roman-Feuilleton

der „Rigischen Rundschau“.

68) der „Rigischen Rundschau“. Unsere liebe Frau. Mündch'n z' Zeit- und Sitten-Roman von Max Grad. Korrekt bis zur Abfahr, — brav und fitfam, — fleißig, — kalt, eisfalt, — denkt Ottilie. Ein Frohch soll eben nicht müßigieren! Der Studuch hol ein Spiel wie das, wenn es einem noch dazu Beethoven verschandelt!

Halbunkel des Ganges gegenüber. Sie hatten den Besuch bis zur Haustür begleitet. „Gott sei Dank, daß sie weg ist!“ „Aber warum denn, Lisi? Fräulein Burckstaller ist doch so klug und lebenswürdig!“ „Eben eine Emanzipierte! Auch so ein modernes Weib!“ Gertrud muß lächeln, obwohl die Kritik der Unreifen sie ärgert; aber dieselbe schmeckt doch allzusehr nach Edebergs und Bruder Baumstamm.

Zahr bist du auch wieder älter und — und, — deine Kleidung mußt du auch — dann — ein wenig — „Erstaunt, etwas abgeklärt auch, aber vor allem beunruhigt und doch auch wieder durch Alles aufklagen, so naiv anknirschenden Don beflusst, springt Gertrud auf und stellt sich mit verschlungenen Händen vor das junge Mädchen hin.“

nahekomme. Schließlich gelang es einem Soldaten, sich an den Täter heranzuschleichen und ihn mit der Faust niederzuschlagen. Darauf wurde der Kranke entwirrt und in Polzeigewahrsam gebracht. — Mailand, 29. April. In Pianensa verließ auf dem Schießplatz des 43. Infanterieregiments ein Unteroffizier plötzlich die Reihen und näherte sich einer Gruppe von Offizieren.

Ein türkisches Volkslied auf Kaiser Wilhelm. Ueber „Entdeckungsreisen“ in Konstantinopel plaudert in der Elbinger Zeitung ein Teilnehmer an dem Orientausfluge des meistrauhschen botanisch-zoologischen Vereins in unterhaltender Weise. Dabei schildert er auch den Kaiserbrunnen, den Kaiser Wilhelm vor Jahren der Stadt Konstantinopel geschenkt hat, und die große Beliebtheit, deren sich unser Kaiser bei dem türkischen Volke erfreut.

entkräftet. Aber in dieser Stellung, mit den weit offenen Augen, beleuchtet durch die elektrische Flamme, die gedämpft ist durch die matt irrisierende Glöde, schaut sie so schön aus. Wäghlich fühlt Lise es wie etwas überwältigend Schreckliches, eine so junge, hübschbühliche Mutter zu haben; eine, die wie das fordernde Leben vor ihr steht, um sich ihr Teil zu nehmen. Wirre, unklare Gedanken jagen durch das jungen Mädchens Kopf. Liebt sie selbst etwa die Mutter so sehr, daß sie dieselbe nie verlassen möchte? Das ist gar nicht wahr! Eigentlich stehen sie sich ja fern. Wenn Mutter nun ihrerseits, — Lise kann nur immerzu denken: fürchtbar und abschreckend wäre es, wenn ein Fremder hereinkäme in die Familie. Eine Schande wäre es vor der Welt, denn das gehört sich nicht. Wenn doch so große Kinder da sind! Die Leute, alle die Menschen die reden und reden, alles betasten und bemädeln, würden spotten und ihre Glossen machen.

Die Gesellschaft der Parfumarier des PROVISORS  
**A.M. OSTROUMOW**  
 MOSKAU.  
**CRÈME METAMORPHOSE**  
 gegen SOMMERSPROSSEN  
 Grand Prix  
 Höchste Auszeichnung Brüssel 1905.

Alf. Th. Busch  
 RIGA,  
 Kl. Jungfernstr. 4 u. Münzstr. 8.

**Giftfreie Eierfarben.**  
 Marmorirpapier,  
 Ostarapapier,  
 Quedlinorpapier, **Neu!**  
 Eierlacke, Farbhölzer.  
 Marmorseife zum Entfernen der Farbflücke.  
 Parfüms u. Seifen  
**Alf. Th. Busch,**  
 kl. Jungfernstrasse 8,  
 gr. Münzstrasse 8.

**FLICK'S**  
 holländischen  
**CACAO**  
 (gegr. 1745), älteste Marke, rühmlichst bekannt, empfiehlt  
**A. Kroepsch,**  
 Scheunenstrasse 26/28.

**Marzipan-**  
 und **Chocoladeneier**  
 empfiehlt  
 die Wiener Konditorei  
**J. L. Fingerhut.**

Velchen-Schmerzmittel-Pulver  
 Dr. M. ALEXANDER  
 Zu haben in Droguenhandlungen.

VOM PROVISOR  
**H.F. JURGENS**  
 BOR-THYMOL-SEIFE  
 WOHNER-REINIGENDER TOILETTSEIFE  
 HOCHSTER QUALITÄT  
 Verkauft überall  
 1/2 K 50 COP 1/2 K 30 COP

**Stempel-Anstalt Ad. R. Timm**  
 Verfertigt Gummitypen,  
 Gummi- und Metallstempel.  
 Billigste Preise.  
 RIGA, gr. Sandstr. N. 30.

**Dr. Schindler-Barnays**  
 „Marienbader Reduktions-Pillen“  
 gegen **Fettleibigkeit**  
 u. als ausgez. Abführmittel.  
 Echte Verpackung in roten Schachteln m. Gebrauchsanw.  
 Verkauf in allen Apotheken und Droguen-Handlungen.

**Die Rigauer Commerzbank,**  
 Scheunenstrasse Nr. 31, sowie die  
 Stadtcomptoire der Bank in Riga:  
 Kalkstrasse 21, Sünderstrasse 18,  
 Alexanderstrasse 31 (Büingnerhof)  
 übernehmen die  
**Versicherung**  
 der  
**Adels - Agrar - Prämien**  
 zur Ziehung per 1. Mai e.

**TANNHÄUSER**  
  
**Pilsener Beer.**  
  
**Märzen-Beer.**

**TANNHÄUSER**  
  
**Pilsener Beer.**

**IMPERIAL-PORTER**  
 Riga.  
 Brauerei Tannhäuser.

**TANNHÄUSER**  
  
**Lager-Beer**  
  
**Münchener Beer.**

**TANNHÄUSER**  
  
**Lager-Beer**  
  
**Münchener Beer.**

**Park-Restaurant**  
**Champêtre**  
 Beliebter Ausflugsort.  
**Eröffnung.**  
 Am 1. u. 2. Osterfeiertage, den 22. u. 23. April 1907, sowie an jedem Sonntag u. Feiertage während der Sommerferien von 2 Uhr nachm. bis 12 Uhr nachts:  
**Großes Gartenfest.**  
 Musik - Tanzvergüügen - Garzoffel, Regelbahn etc.  
 Abends: Elektrische Illumination.  
 Entrée 15 Kop., pro Flasche Bier 10 Kop., Kinder frei.  
**Bierbrauerei Fr. Schindler, Champêtre.**

**Alte St. Gertrud-Kirche.**  
 Karfreitag, den 20. April, präzis 6 Uhr abends:  
**VII. Volks-Kirchenkonzert**  
 des deutschen Kirchenchores unter Mitwirkung eines Solistenchores.  
 Eintittkarten zu den referierten Plätzen à 50 Kop., zum Seitenschiff frei, nur muß jeder einen Text der Lieder vorweisen. Texte und Eintrittskarten werden am Karfreitag von 2 Uhr ab im St. Gertrudheim verkauft.  
**Zirkus Gebr. Truzzi**  
 im Zirkus Salamonsky, Pauluccistrasse.  
 Der Zirkus bleibt nur noch eine Woche in Riga.  
 Sonntag, den 22., Montag, den 23., und Dienstag, den 24. April 1907: je 2 große  
**Fest-Vorstellungen.**  
 Anfang 3 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends.  
 Kinder unentgeltlich! Ein jeder Besucher dieser Vorstellung hat das Recht, ein Kind unter 10 Jahren unentgeltlich einzuführen. Zwei Kinder gehen auf ein großes Billett.  
**Auslantige Tages-Vorstellung für Kinder unter der Benennung Grosses Kinderfest.**  
 3 Uhr nachmittags und 8 Uhr abends, zum erstenmal in Riga:  
 Die weltberühmte Schwimmbühnenlerin **M. Lola Niagara** und der weltberühmte Tänzer Herr **Charles Jonson**, welche staunenerregende Evolutionen ausschließlich unter dem Wasser ausführen.  
 Zirkusdirektor **Enrico W. Truzzi.**

**Straußfedern**  
 werden gekräuselt, gewaschen und gefärbt in allen Farben Alexanderstrasse 15 im Modemagazin.

**Dom Kirche.**  
 Karfreitag, den 20. April e.  
 wird zum Besten der Unterfügungslasse für Musiker, Sänger, deren Witwen und Waisen aufgeführt:  
**Glas,**  
 Oratorium nach Worten der heiligen Schrift in Musik gesetzt von **Helix Mendelsohn-Bartholdy**, unter gütiger Beteiligung der Damen **Gabriele Müllers**, **Lichtenegg**, **Elza Pilger** (Sopran), **Mara Ulrich** (Alt) und 3 Schülerinnen der **Fr. Vocrodt-Kretschy**, der Herren **Albert Hermanns**, **Vilhelm Paritikon**, **Willy Saville**, **Karl Weber** (Tenor), **Richard Rothé** (Bass), **Hara d Gropshburg** (Orgel), des durch Externe verstärkten **Wach-Vereins** und des verstärkten **Theaterorchesters.**  
 Dirigent: **Herr Musikdirektor Karl Waack.**  
 Einlaß 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Billette à 1,50, 1,00 und 65 Kop., sowie Texte und Führer à 15 Kop. bei Herrn **F. Keldner** und am Karfreitag von 11-1 und 5-8 in der Expedition des „Rigauer Tageblatt“, Domplatz.

**Die neuesten Cameras**  
  
 liefert das **Photo-Magazin**  
**EMIL BORCHARDT.**  
 Tel. 2439. Wallstr. 10.

**Rigauer Gewerbe-Verein.**  
 Montag, den 23. April (als am II. Osterfeiertage):  
**Dramatischer-Abend**  
 mit nachfolgendem Tanz.

I.  
**Er muß taub sein.**  
 Schwank in 1 Aufzuge nach Kohnau. Frei bearbeitet von Carl Friedrich Wittmann.  
 II.  
**Schneider Fips**  
 oder  
**die gefährliche Nachbarschaft.**  
 Lustspiel in 1 Aufzuge von H. von Kogebue.  
 Nummerierte Plätze.  
 Vorverkauf der Billete am Tage der Aufführung von 12-2 Uhr.  
 Entrée incl. Wohlthätigkeits-Steuer: 75 Kop.  
 Kassenöffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr, Ende 3 Uhr.  
 Mitgliedskarten pro 1907 sind vorzulegen.  
 Unzuverlässige Fremde können durch Mitglieder eingeführt werden.  
 Die Haus- und Vergügungs-Kommission.

**Olympia-Theater**  
 Elisabethstrasse 61.  
 Sonntag, den 22. und Montag, den 23. April e. (als am I. u. II. Osterfeiertage):  
**Fest-Vorstellungen.**  
 4 Uhr Nachm. 8 Uhr Abends.  
**!!Neu!! !!Neu!!**  
 M-lle **Chiquita**, Tänzerin, M-lle **Jrene de Fleur**, Soubrette,  
 Miss **May** and M-lle **Clone**, amerikan. Transformation, **Singing and Dancing Act.**

**Kaiserlicher Garten.**  
 Sonntag, den 22. April e.  
 grosse Eröffnungs-  
**Fest-Vorstellung**  
 mit streng decentem Familienprogramm  
 nur  
**erstklassige Specialitäten.**  
 Am 1. und 2. Osterfeiertage Beginn der Musik 7 Uhr und der Vorstellung 8 Uhr Abends.  
 Entrée: Loge 4,10, I. Pl. 80 K., II. Pl. 50 K., Gartenentrée 25 K.  
**Die Direction.**

**Kaiserwald-Restaurant**  
 am 1. und 2. Osterfeiertage  
**grosses Concert**  
 der neuengagierten Streichcapelle aus Rigl.  
 Anfang 3 Uhr. Entrée frei.

**Rig. russ. Stadttheater.**  
 Nur vier Gastspiele  
 des Premiers der St. Petersburgen Kaiserl. Theater **J. W. Jurjew**, unter Mitwirkung der Artisten der Kaiserl. Theater: **M. M. Puschkarowa**, **L. N. Schwalowa** u. **A. N. Bertischowa**, der Artisten der St. Petersburger Privat-Theater: **L. N. Kamencowa**, **N. K. Smurski**, **L. M. Raschobajew** und anderer.  
 Montag, d. 23. April e.: „Caligula“. Aufführung auf Provinzialbühnen, nur Herrn **J. W. Jurjew** zu spielen gestattet. Drama in 5 Acten von A. Dumas, Sohn, abtr. von B. W. Reinin. Minola - J. W. Jurjew.  
 Dienstag, den 24. April e.: 2 Gastspiele. Nachmittags zu ermäßigten Preisen: „Hippolytos“, Tragödie in 3 Acten von Euripides, abtr. von A. N. Krenonowski. Hippolytos - J. W. Jurjew.  
 Abends: „Verstünd bringt Leid“, Comödie in 4 Acten von A. Grisebodomski - J. W. Jurjew.  
 Leutes und Abschieds-Gastspiel **Wittwoch**, den 25. April: „Romco und Julia“, Tragödie in 5 Acten von W. Shakespeare, abtr. von W. Krenon. Romco - J. W. Jurjew. Alles Näheres in den Programmen.  
 Vom 17. April an werden die Billette täglich von 11 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. an der Kasse des Theaters verkauft.  
 Anfang der Vormittags-Vorstellung um 1 1/2 Uhr, der Abend-Vorstellung um 7 1/2 Uhr Abends.  
 Director der Gesellschaft **H. Stenzenow.**

**Stadt-Theater.**  
 Bis incl. Sonnabend, den 21. April, geschlossen.  
 Sonntag, den 22. April 1907, nachm. 2 Uhr. Kleine Preise. **Die Gelsba.** Operette in 3 Acten v. Sidney Jones.  
 Abends 7 1/2 Uhr. Große Preise. **Erstes Gastspiel des Herrn Hans Schitzer** vom Stadttheater in Hamburg. **Die Afrikanerin.** Gr. Oper in 5 Acten v. G. Meyerbeer. (Basco de Cama - Hans Schitzer).  
 Montag, den 23. April 1907, nachm. 2 Uhr. Kleine Preise. **Leutes Aufstehen** des **Frl. Rosa Grothauer.** **Hänsel und Gretel.** Märchenoper in 3 Bildern von E. Humperding.  
 Abends 7 1/2 Uhr. Große Preise. **Erstes Gastspiel des Frl. Wilma Conti** vom Theater des Westens in Berlin. **Die lustige Witwe.** Operette in 3 Acten von Franz Lehár. (Hanna Glawari - Wilma Conti).  
 Dienstag, den 24. April 1907, nachm. 2 Uhr. Kleine Preise. **Kann der Geite u. Leiden** schaft. Lustspiel in 5 Acten von B. Barnay.  
 Abends 7 1/2 Uhr. Große Preise. **Die schöne Galathee.** Operette in 1 Akt von Franz von Suppé. Hierauf: **Tannhäuser: Parodie.** Zukunftsposte mit vergangener Musik in 3 Bildern von Karl Binder.

**Rigauer Athletik-Klub.**  
 Am 1. Osterfeiertage, d. 22. März: **Vorstellung** und **Tanz.**  
 Anfang 8 Uhr.

**Balt. Buchdrucker-Verein**  
 (Abteilung Riga).  
 Am 1. Osterfeiertage, Sonntag, den 22. April e., findet zum Besten der Fortbildungsfestion im Vereinslokal, Ratiestr. 8, Sing. v. d. Mühlenstr., ein  
**Oster-Kränzchen**  
 statt. Anfang 8 Uhr - Ende 3 Uhr.  
 Musik: Französische Besetzung.  
 Billette für Mitglieder und Damen 50 Kop., fremde Herren 75 Kop.  
 Der Vorstand.  
**Volkstüche, Kieflingstraße.**  
 Freitag, den 20. April: **Polnensuppe**, Schinken mit Kartoffelpurée, Reis mit Zuder u. Kaseh, Kaffee, Tee, Milch.  
 Sonnabend, den 21. April: **Bindersuppe** mit Maccaroni, Kratourst mit Kartoffelpurée, Grütze mit Speck oder Butter, Kaffee, Tee, Milch.

**N4711**  
**EAU-DE-LYS**  
**Lilienmilch**  
 IN WEISS, ROSA UND GELB.  
 Anerkannt als vorzügliches Schönheitswasser zum Waschen der Gesichtshaut, zur Erhaltung der Jugendfrische und zur Entfernung von Sommersprossen und allen Unreinheiten des Teints.  
**Ferd. Mühlens,**  
 Köln a/Rhein und Riga.  
 Hoflieferant Seiner Majestät des Kaisers.

Empfehle zum

**Osterfeste:**

la. Most u. Roggen Weizenmehl, Beste Tafel- u. ferner Nüchternbutter, Krensburger, Eramer, Schmand-, Moquefort-, Gervan-, Rosentow-, Frucht-, Gemüse- u. Fischkonserven in allen gangbaren Sorten, Vorzügliche süße Meis- und Valencia-Äpfel, Bananen, Frucht-Marmelade, franz. u. Kaliforn. getrocknetes Obst, Nüssen, Mandeln, Succade, Beste türkische Schinken- u. Rauchwürst, Aufzüge und ausländische Weine der renommiertesten Firmen.

**Eierlack u. -Farben**

Chocoladen- und Marzipan-Eier. Neueste Artstellung ins Haus und zu den Bahnhöfen.

**August Radsin**

Leb-, Frucht-, Colonialwaren- u. Weinhandlung, **Elisabethstraße 10.** Telefon Nr. 1785.

 606	 1415	 1904	 1409	 1907	 607
 1909	<p><b>Jetzt ist es nur eine Tagesfrage.</b>                  Unser Vorrath verringert sich <b>schnell.</b>                  Falls Sie sich nicht beeilen — kommen Sie zu spät!</p> <p><b>Prachtvolle blitzende Brillanten KARO</b>                  jetzt solange <b>1 Rbl.</b>                  Früher 4 Rbl. d. Vorrath reicht <b>nur</b></p> <p>Bestellungen per Post (nicht weniger als 2 Gegenstände) werden prompt ausgeführt.  <b>Amerikanisches Haus der Karo-Diamanten</b>                  Kalkstrasse Nr. 21, RIGA.</p>				 1908
 1407					 1208
 609					 516
 802					 807
 1412					 405
 609	 208	 102	 611	 109	 514

**Oster-** Karten, Eier mit Füllung, Hasen u. Nippes

Neu! **Ostereier** mit elektrischer Beleuchtung. Neu!

empfehlen in grosser Auswahl  
**Ottomar Grünwaldt & Co.,**  
 grosse Schmiedestrasse Nr. 4.

Zu den Frühjahrskuren empfehlen wir sämtliche **künstliche medicinische Mineralwasser**  
**Vichy, Emser, Carlsbader, Obersalzbrunnen, Saluator etc.** auch in Syphons à 20 Kop.  
 Der Ausschank im Schützengarten, sowohl unserer künstlichen, als auch der natürlichen Mineralwasser, wird am **29. April eröffnet.**  
 Mineralwasseranstalt **E. Arnal Söhne**  
 Niederlage Telefon 739. Fabrik Telefon 740.

**CONSTIPATION** PILULES DE **CASCARA MIDY** *Lilly*  
 Dose: Zwei Pillen Abends vor dem Schlaf.  
 Cascara Midy verursacht weder Leibschmerzen noch Uebelkeit oder Diarrhoe.  
 Apotheke Midy, 118, Faubourg St. Honoré, Paris. Zu haben in allen grösseren Apotheken Russlands.

Grosse Auswahl in Neuheiten in Blumenarrangements. Osterhasen und Ostereier in Blumen empfiehlt sehr billig **H. Kurzhals,** Kaufstrasse Nr. 1.

**Elisabeth Awot,** Corset- und Bandagen-Specialistin, Riga, gr. Neustr. 25.

**NESTLE'S** Kindermehl NESTLE'S condensirte MILCH

Riesige Auswahl von **Oster-Arrangements** zu konkurrenzlosen Preisen empfiehlt **V. Plocek, Blumenhaus,** Scheunenstr. 12, Telefon 3321.

**Ausländische Weine** in Zollfüllung. Inländische Weine, Ausländische Liqueure, Inländische Liqueure, Rum, Cognac, Arac, diverse süsse Schnäpse empfiehlt die **Frucht-, Wein- u. Colonialwaren-Handlung J. M. Kamkin** Ecke der Herren- und Münzstr.

**Oster-Eier** empfiehlt **Jh. Riegert.**

Goldene Medaillen: Paris u. Antwerpen 1906. Kgl. Hoflieferant G. Häntzschel — Dresden. **KOMBELLA!** \* Gurkencreme. Macht die Haut d. Gesichts u. d. Hände weiss, weich u. glatt. Gegen Sommersprossen u. Sonnenbrand. Klebt nicht! fettet nicht! **Seife** als Ergänzung. Reichlich parfümirter **Puder** — unsichtbar. In Droguenhandlungen zu haben.

**H. Hiege,** Kalkstrasse 27-29, Telefon 3759 empfiehlt **Oster-Arrangements.** Topf- u. Schnittblumen in grosser Auswahl. Palmen, Araucarien, Myrten. Kränze, Sträusse, Decorationen etc.